

Biotopname Röhricht/Staudenflurkomplex südlich Wasdrow			X			TK10 0 4 0 7 - 2 1 1			Biotop-Nr. 4 0 3 5		
Standort /Geologie Niedermoor						Anschluß in TK -					
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0						Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 6 1			Bild-Nr. 0 7 4 5		
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow			Gemeinde / Stadt Wasdow			Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			0 2 1 6		
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 20098											
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V			X			1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil			FiB		
			NLP			FND			NP		
			NSG			LSG			BR		
			ND			GLB			FnB		
Hauptcod.			Nebencode						Überlagerungscode		
Code			V R L			V G R			G F D		
%			3 5			3 0			2 5		
						1 0					
Vegetationseinheiten Brennessel-Schilfröhricht, Kammseggenried, Rohrglanzgras-Feuchtwiese, Wasserschwaden-Schilfröhricht											
Habitate + Strukturen											
Beschreibung / Besonderheiten Südlich von Wasdrow auf der Westseite der neuen Warbel gelegen befindet sich dieser Komplex aus verlandeten Altarm und aufgelassener Wiese. Auf den stark degradierten Torfen dominiert das Schilf im nassen Altarm, aber auch auf den trockenen benachbarten Bereichen. Am Rand des Biotops und innerhalb der Altarmschlinge, wo noch vor wenigen Jahren gemäht wurde, wächst ein Komplex aus Großseggenried und Phalaris-Dominanzbestand.											
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora)						vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten						historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft						Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops						landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen						Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum											
Gefährdung											
Y W E keine Gefährdung											
Empfehlung											
Z S E											

[illegible]

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
	g	keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Nutzungsart		
k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

Umgebung		
k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Carex disticha</u>	Phalaris arundinacea	Phragmites australis
-----------------------	----------------------	----------------------

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<i>Agrostis stolonifera</i>	<i>Carex acutiformis</i>	<i>Carex gracilis</i>	<i>Glyceria maxima</i>
<i>Iris pseudacorus</i>	<i>Urtica dioica</i>		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<i>Cicuta virosa</i>	<i>Filipendula ulmaria</i>	<i>Galeopsis tetrahit</i>	<i>Glechoma hederacea</i>
<i>Holcus lanatus</i>	<i>Juncus effusus</i>	<i>Lythrum salicaria</i>	<i>Myosotis palustris</i>
<i>Polygonum amphibium</i>	<i>Ranunculus repens</i>	<i>Symphytum officinale</i>	<i>Lemna gibba</i>
<i>Lemna minor</i>			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 25.09.2000	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Jansen	Foto: 1	Folgeseiten: 0